

Liebe familylab Interessierte,

das ist der sechste familylab . de newsletter in 2015.

Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden *PDF 6 • 2015_familylab.de_news*

NEU • familylab-BOOKSHOP



Dein kompetentes Kind_CD • Das komplette Buch als Hörbuch auf CD, gelesen von Claus Vester

Auf dem Weg zu einer neuen Wertgrundlage für die ganze Familie. Wie die faszinierenden sozialen Fähigkeiten von Kindern Familienleben und Erziehungspraxis bereichern können, zeigt Jesper Juul anhand vieler Beispiele. Das Grundlagenwerk des berühmten Familienpädagogen ist ein erfrischendes Plädoyer für Eltern, auf die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung ihrer Kinder zu vertrauen.

Länge: 1 MP3-CD 6 Stunden 42. Min

Bestellen: http://shop.familylab.de/Dein_kompetentes_Kind_CD

Download Audible: <https://mobile.audible.de/pd/Freizeit-Leben/Dein-kompetentes-Kind-Hoerbuch/B008UOMUXI?s=s>

Download itunes: <https://itunes.apple.com/de/audiobook/dein-kompetentes-kind/id552633281>

FRÜHBUCHERRABATT bis 31.03.2015 bei diesen 3 familylab-Seminaren



»TEENPOWER – geh' deinen Weg!« • mit Pia Beck Rydahl • 16.-18. Oktober 2015 in München

familylab–Weiterbildung – das Teenpower-Training für Fachleute und Interessierte
In dieser 3-tägigen Weiterbildung lernen Sie, Teenpower-Selbstwert-Kurse für Jugendliche zu leiten. Das Training ist geeignet für Fachleute, die mit Jugendlichen arbeiten oder arbeiten möchten, wie z.B. PädagogInnen, ErzieherInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, Coaches, TrainerInnen, etc.

Frühbucherrabatt bis 31.03.2015 - 490€ • Das Buch »TEENPOWER« gehört zum Kurs dazu.

Mehr dazu: http://www.familylab.de/teenpower-workshop-boktober_2015-in-munchenb-teenpowergeh-deinen-weg-.asp

ANMELDEFORMULAR: http://www.familylab.de/files/Pia_Beck_Rydahl/2015_ANMELDUNG_TEENPOWER.pdf



»FAMILIENBERATUNG ÜBUNGEN« • mit Mathias Voelchert • 30.10. - 01.11.2015 in München

familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte, die mit Familien arbeiten
Familienberatung – Übungen: In diesem 3-tägigen Workshop liegt der Schwerpunkt auf Üben. Wie berate ich auf meine Weise Familien. Wie finde ich meine Sprache, um das was ich sehe auszudrücken. Was kann ich ansprechen, was besser nicht. Wie schaffe ich es bei mir zu bleiben und mich nicht vom Schicksal der Familie wegspülen zu lassen. An echten Alltags-Beispielen aus der Beratungspraxis üben wir in Kleingruppen und im Gruppenrahmen.

Frühbucherrabatt bis 31.03.2015 - 290€ • Das Buch »Familienberatung« gehört zum Kurs dazu.

Mehr dazu: http://www.familylab.de/mathias-voelchert-workshop-oktober_2015-in-munchen-familienberatung-ubungen-.asp

ANMELDEFORMULAR: http://www.familylab.de/files/Familienberat_Uebungen/Anmeldung_Familienberatung_MUENCHEN_30.10.-01.11.2015.pdf



»BORN TO BE WILD« • mit Dr. Herbert Renz-Polster • 07. - 08. November 2015 in München

familylab–Weiterbildung für interessierte Eltern und Fachleute, die mit Familien arbeiten
Die Themen dieses Workshops sind: Kindererziehung heute – Die Bedürfnisse der Kinder dürften sich wenig ändern. Und doch überlegen wir immer wieder neu, wie wir mit den Kindern umgehen sollen. Das fängt schon bei den ganz Kleinen an: wie viel Nähe darf man ihnen geben - ohne sie zu verwöhnen? u.a.

Frühbucherrabatt bis 31.03.2015 - 290€ • Das Buch »Born to be wild« gehört zum Kurs dazu.

Mehr dazu: http://www.familylab.de/drherbert-renz-polster-november_2015-in-munchen-workshop-born-to-be-wild.asp

ANMELDEFORMULAR: http://www.familylab.de/files/Familienberat_Uebungen/Anmeldung_Familienberatung_MUENCHEN_30.10.-01.11.2015.pdf

- 1. Wie damals in der Dorfschule JüL jahrgangsübergreifenden Lernen** Lehrerin Blümich möchte auf keinen Fall zurück zum Ein-Klassen-System. „26 Erstklässler, von denen viele noch nicht Schuhe binden, mit einer Schere umgehen oder einen Stift halten können und andere, die schon ein bisschen lesen – das könnte ich mir nicht vorstellen“, sagt sie. Vielfalt ist die Devise. Auch Melissa, das Inklusionskind, ein Mädchen mit geistiger Behinderung, ist ganz selbstverständlich dabei und arbeitet in den Gruppen mit. Dass sie etwas anders ist als die anderen Kinder, nehmen ihre Mitschüler nicht als Mangel wahr. „Auch Inklusionskinder profitieren von altersgemischten Lernsituationen“, sagt Carle, „die Lehrerinnen sind es durch JüL gewöhnt, in heterogenen Gruppen zu arbeiten. Bessere Voraussetzungen kann es für Inklusion nicht geben.“ Quelle Süddeutsche Zeitung
mehr im PDF mit diesem Link: http://sz-media.sueddeutsche.de/de/sueddeutsche-zeitung/files/lernen_190215.pdf
- 2. Vater, Mutter, Krise** „Stiefmutter zu sein ist ein ziemlich schwieriger Job in einer ziemlich schwierigen Situation. Eine Stiefmutter soll die von der Trennung geschädigten Kinder lieben und retten. Und von einem Moment auf den anderen Mutter sein, auch wenn sie das vorher nicht war“. (...) „Viele Kinder haben das Gefühl, sie dürfen sich etwa nicht mit der neuen Frau ihres Vaters verstehen, weil sie damit ihre Mutter verraten“ sagt Katharina Grünwald sie ist selbst Stiefmutter zweier Kinder und berät als Psychologin in Köln betroffene Familien. Die enormen Ansprüche liegen daran, dass unsere Gesellschaft grundsätzlich die Rolle der Mutter übermäßig romantisiert. So wird auch von einer Stiefmutter plötzlich viel verlangt. Artikel von Hannah Wilhelm
Quelle Süddeutsche Zeitung
mehr im PDF mit diesem Link: <http://www.sueddeutsche.de/leben/familie-und-partnerschaft-vater-mutter-krise-1.2367767>
Das neue Buch von Katharina Grünwald: Glückliche Stiefmutter http://shop.famlab.de/Glueckliche_Stiefmutter
- 3. IMPRO MACHT SCHULE – Improvisationstheater: Eine Initiative für Schüler. Selbstbewusstsein & Integration fördern durch Impro-theater** Impro hilft weiter bei der Persönlichkeitsbildung, ist erprobt an Münchner Mittelschulen und Gymnasien. Die Schüler trauen sich hinzustellen und zu sagen, "ich bin wer". Dr. Jürgen Peters Gründer: „Nein, ich hätte nicht gedacht, dass es solch einen großen Bedarf gibt. Etwa die Hälfte der Schüler haben Aufmerksamkeitsdefizite. Das äußert sich wenn man ein Spielformat vorgibt, dann können sie das erst einmal gar nicht bewältigen: Wir stellen uns im Kreis auf und sagen einen Satz, der erste Satz fängt mit A an, der zweite mit B, der dritte mit C usw. Dabei muss man sich konzentrieren und das Alphabet im Kopf haben. Für viele ist das wahnsinnig schwer und ein tolles Erfolgserlebnis, wenn es klappt.“ (Quelle: »Die Kinder krank Macher« Herder)
Impro - Theater ist eine tolle Möglichkeit der Sprachförderung (auch für Kinder mit anderen Sprachen), weil man nicht ständig verbessert wird! Es gibt die Möglichkeit mit der deutschen Sprache zu spielen Import-Theater lässt Fehler zu. ... schult das Selbstbewusstsein ... schult das Problemlösungsverhalten ... schult die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzuversetzen.
Kurz gesagt: "Impro" sollte Schule machen – und Schulen sollten es mal mit Improvisationstheater versuchen. Nicht nur, wenn sie in sozialen Brennpunkt-Vierteln liegen, aber besonders dann.
Mehr dazu im Video: https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=ocNFMRp7awE
- 4. Ein Engel namens Camillo** – Vor drei Jahren kam Camillo auf die Welt, mit im Gepäck: das Down-Syndrom. Die Mutter sagt: „Durch Camillo habe ich gelernt, andere Dinge zu schätzen. Ich bin stark geworden. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.“
Valerie De Agostini und ihr Mann Luca haben gerade erfahren, dass ihr dritter Sohn mit dem Down-Syndrom auf die Welt kommen wird. Die Diagnose nach der Fruchtwasseruntersuchung steht fest – und jetzt? Die junge Mutter ist in der 20. Schwangerschaftswoche. Die Ärztin klärt sie über die Möglichkeiten auf, das Wort „Abtreibung“ fällt. Doch der gebürtige Italiener legt den Arm um seine Frau und sagt: „Das ist für uns keine Option.“

Das war vor drei Jahren. Mit seinem „Nein“ zum Schwangerschaftsabbruch stellt das Ehepaar aus Aldrans eine Ausnahme dar. Denn neun von zehn Kindern mit der Diagnose Down-Syndrom werden laut dem Verein Down-Syndrom Tirol abgetrieben.

„Es war natürlich ein Schock“, gibt die 39-Jährige zu. Es trifft also doch nicht immer nur die anderen. Valerie De Agostini und ihr Mann haben viel geweint, gezweifelt, gegrübelt. Doch dass sie das Kind behalten würden, stand nie zur Debatte. Auch nicht für den Rest der Familie. „Als wir meinen Schwiegereltern davon erzählten, haben sie nur genickt und gesagt: ‚Wir sind bereit‘“, erinnert sich die Tirolerin. Quelle: Tiroler Tageszeitung

mehr dazu hier: <http://www.tt.com/lebensart/gesundheit/9778033-91/ein-engel-namens-camillo.csp>

5. Being and becoming: DER ERSTE FILM ÜBER DAS PHÄNOMEN DES SELBSTBESTIMMTEN LERNENS • Filmtipp von Andreas Reinke – "Wenn Menschen denken, dass Freilernen revolutionäre wäre und beängstigend, vergessen sie, dass wir so einen Großteil der Menschengeschichte gelernt haben."

Für viele Kinder klingt es wie ein Traum, niemals morgens früh aufstehen und in die Schule gehen zu müssen. Ein Leben ohne normierten Bildungsweg ist für viele kaum vorstellbar, die meisten Erwachsenen aus Industrienationen durchliefen den üblichen Werdegang mit Kindergarten und Schule. Die Dokumentarfilmerin Clara Bellar beleuchtet das Leben von Familien, die sich entschlossen haben, ihre Kinder nicht zur Schule zu schicken oder sie auf andere Weise zu unterrichten. Hinter dieser alternativen Ausbildung steckt ein liberales Konzept: Die Kinder sollen und müssen demnach alles, was sie interessiert, selbst lernen und erfahren? auf diese Weise sollen sie herausfinden, worin ihre wahre Leidenschaft besteht. Doch ist diese Art der Bildung förderlich? Auf ihren Reisen trifft Bellar Familien aus den USA, Frankreich, Großbritannien und auch aus Deutschland. Bei uns ist es allerdings illegal, Kinder nicht zur Schule zu schicken. **TRAILER:** <https://vimeo.com/111027396>

Bestellen: der Film kann hier bestellt werden • DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS, PORTUGUESE & ESPAÑOL, FRANÇAIS SOURDS ET MALENTENDANTS Untertiteln (16€)

<http://www.editions-instant-present.com/%C3%8Atre-et-devenir-dvd-souscription-p-70.html>

herzliche Grüße
vom familylab-Team & Mathias Voelchert



familylab-academy stellt sich vor • kostenfrei • 23.03.2015 10:00 Uhr

<https://familylab.edudip.com/w/127804#short-url-in>

1. **MÜNCHEN • 17.-19. April 2015 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • 02** mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert
3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen--teil-2-grundlagen-april_2015-in-muenchen.asp
2. **MÜNCHEN • 23.-26. April & 09.-12. Juni 2015 – 18. familylab-Seminarleitertraining**
achtstägige Weiterbildung mit Mathias Voelchert und anderen erfahrenen Trainerinnen und Trainern
familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte
<http://www.familylab.de/kosten-und-termine-18familylab-seminarleiterkurs-muenchen-.asp>
3. **MÜNCHEN • 01.-03. Mai 2015 • »AGGRESSION – Übungen 2015«** mit Mathias Voelchert
3-tägiger Workshop für für Fachleute & Interessierte • **Frühbucher bis 31.12.2014**
http://www.familylab.de/mathias-voelchert-workshop-mai_2015-in-muenchen-aggression-ubungen.asp
4. **MÜNCHEN • 15.-17. Mai 2015 • »New Leadership«** • mit Peter Mortensen
3-tägige familylab–Weiterbildung für Manager und Interessierte
http://www.familylab.de/peter-mortensen-workshop-new_leadership-mai_2015-in-muenchen.asp
5. **ZÜRICH • 19. – 21. Juni 2015 • »Vater sein ...«** mit Mathias Voelchert
3-tägige familylab–Weiterbildung für interessierte Männer und Väter
http://www.familylab.de/mathias-voelchert-workshop-juni_2015-in-zurich-vater-sein.asp
6. **HAMBURG • »AGGRESSION – Übungen 2015«** mit Dr. Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte
http://www.familylab.de/aggression_ein-neues-tabu_Hamburg_September_2015.asp
7. **BERLIN • 01.-04. Oktober & 24.-27. November 2015 – 19. familylab-Seminarleitertraining**
achtstägige Weiterbildung mit Mathias Voelchert und anderen erfahrenen Trainerinnen und Trainern
familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte
8. **MÜNCHEN • 16. – 18. Oktober 2015 • Teenpower – ...geh deinen Weg!** mit Pia Beck Rydahl
3-tägige familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte • **Frühbucher bis 31.03.2015**
http://www.familylab.de/teenpower-workshop-boktober_2015-in-muenchenb-teenpowergeh-deinen-weg-.asp
9. **MÜNCHEN • 30.10.-01.11.2015 • »FAMILIENBERATUNG_ÜBUNGEN«** mit Mathias Voelchert
familylab–Weiterbildung für familylab-TrainerInnen & Fachleute • **Frühbucher bis 31.03.2015**
http://www.familylab.de/mathias-voelchert-workshop-oktober_2015-in-muenchen-familienberatung-ubungen-.asp
10. **MÜNCHEN • 07.-08. November 2015 • BORN TO BE WILD** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt
2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten • **Frühbucher bis 31.03.2015**
http://www.familylab.de/drherbert-renz-polster-november_2015-in-muenchen-workshop-born-to-be-wild.asp
11. **MÜNCHEN • 13. – 15. November 2015 • »Vom Chaos zur Klarheit – Von der Achterbahnfamilie zur Leuchtturmfamilie«** mit Bärbel Jung & Mathias Voelchert
Weiterbildung für Eltern, Pädagogen und Profis, die Familien lieben
http://www.familylab.de/vom-chaos-zur-klarheit-november_2015-in-muenchen.asp
12. **MÜNCHEN • 29. – 31. Januar 2016 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert
3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen--teil-1-praxis--januar_2016-in-muenchen.asp